

Satzung zur 3. Änderung der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW in der Stadt Sassenberg vom

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916), in der jeweils geltenden Fassung, des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2019 (GV. NRW. S. 1029), in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 39 bis 42 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Juni 2021 (BGBl. I S. 1699), in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 62 bis 65 des Landeswassergesetzes NRW (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (GV. NRW. S. 560, ber. S. 718), in der jeweils geltenden Fassung, des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.02.1987 (BGBl. I 1997, S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2099), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Sassenberg in seiner Sitzung am die folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 5 – Gebührenmaßstab - erhält folgende Fassung:

„Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet der Gewässer des Wasser- und Bodenverbandes Sassenberg-Füchtorf bzw. der Ems liegen und bei welchem der Wasser- und Bodenverband Sassenberg-Füchtorf bzw. die Stadt die Gewässerunterhaltung durchführt beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken jährlich:	0,0179 €/m ² bzw. 1,79 €/Ar
für unversiegelte Flächen von Grundstücken jährlich:	0,0002 €/m ² bzw. 0,02 €/Ar.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.